

Verkehrsverbund Warnow GmbH
Stampfmüllerstraße 40
18057 Rostock
Telefon: 0381-492 36 96
Telefax: 0381-802-2810
E-Mail: info@verkehrsverbund-warnow.de

Rostock, 14.08.2023

MIRROR – Starke Partner für ein starkes Projekt

Das Modellprojekt MIRROR zieht Bilanz zur Projekthalbzeit

Den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) attraktiver gestalten, Beteiligung und Inklusion fördern, Klimaschutz voranbringen – mit großen Zielen startete im vergangenen Jahr das ÖPNV-Modellprojekt MIRROR. Aus deutschlandweit über 160 Bewerbungen hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) den Verkehrsverbund Warnow (VVW) zusammen mit den Verkehrsunternehmen und weiteren Beteiligten zur Umsetzung des Modellprojektes MIRROR ausgewählt.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Landkreis Rostock werden damit zu einer Modellregion für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Projektpartner sind neben dem Verkehrsverbund Warnow die Rostocker Straßenbahn AG (RSAG), die rebus Regionalbus Rostock GmbH, die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (VMV), die DB Regio AG, Region Nordost, die Mecklenburgische Bäderbahn Molli (MBB), die Weiße Flotte GmbH sowie die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Bis Ende 2024 werden in der Region Rostock durch die Projektbeteiligten etwa 40 Maßnahmen realisiert, die den ÖPNV nachhaltig weiterentwickeln werden. Die Maßnahmen des Modellprojektes umfassen beispielsweise eine Verbesserung des Mobilitätsangebots im Verbund durch zusätzliche Verbindungen auf Straße und Schiene. Getreu dem Motto des Verkehrsverbundes Warnow „Verbinde was du willst“, schafft MIRROR zusätzliche Verbindungen in sowie zwischen Stadt- und Landkreis. Im Rahmen des Projektes werden die Infrastruktur und technische Ausstattung an Haltestellen und in den Fahrzeugen modernisiert und der Zugang zum ÖPNV durch attraktive Tarife und innovative Vertriebslösungen erleichtert. Im Mittelpunkt des Vorhabens stehen konkrete gemeinschaftliche, verkehrliche, infrastrukturelle und begleitende Maßnahmen, die die gesellschaftliche Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig und wirksam erhöhen. Zugleich wird das ÖPNV-System in der Region Rostock in seiner Gänze attraktiver gestaltet. Neue Fahrgäste sollen gewonnen und CO₂-Einsparungen erzielt werden – natürlich auch über das Jahr 2024 hinaus.

Für die Fahrgäste sind zahlreiche Maßnahmen des Projektes bereits jetzt deutlich spürbar und verbessern die Qualität des ÖPNV der Modellregion. Seitens der RSAG bspw. konnte das Angebot im Rostocker Nordwesten mit zusätzlichen Takten ausgebaut werden, schon bald wird es zusätzliche Verbindungen in den Landkreis geben. Die rebus Regionalbus GmbH hat ebenfalls ihr Angebot verstärkt und fährt mit stärkerer Taktung durch den Landkreis, bald auch noch häufiger zwischen Landkreis und

Hansestadt. Bei beiden Unternehmen werden dank des Projektes MIRROR zahlreiche Fahrzeuge mit modernen Anzeigen ausgestattet um die Fahrgastinformation zu verbessern. Auch werden viele Fahrkartenautomaten in den Fahrzeugen und an den Bahnhöfen der Deutschen Bahn zum kontaktlosen Zahlen aufgerüstet. Die Mecklenburgische Bäderbahn Molli hat an ihren Bahnhöfen Blindenleitstreifen nachgerüstet und zusätzliche Barrierefreiheit geschaffen. Außerdem konnten dank des MIRROR-Projektes verschiedene neue Tarifprodukte wie bspw. das MIRROR-Warnow-Ticket realisiert werden.

Eine aktuelle Übersicht zu den teilnehmenden Projektpartnern sowie weitere Informationen über den Fortschritt im ÖPNV-Modellprojekt MIRROR und die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen finden Sie unter www.mirror-macht-mobil.de